

## Wedekind, Frank: Idyll (1891)

- 1 Zum Kellner sprach die Kellnerin:
- 2 Mir wird so sonderbar zu Sinn,
- 3 Ich finde mich ganz verändert.
- 4 Wie bin ich Ärmste doch bisher
- 5 Empfindungsbar, gedankenleer
- 6 Durchs Gastlokal geschlendert!
  
- 7 Nun möcht ich jauchzen und möchte schrein,
- 8 Möcht leise wimmern und selig sein
- 9 Und sehne mich fort ins Weite;
- 10 Ich sehne mich tief in die Einsamkeit,
- 11 Und trotzdem wird mir so weich, so weit
- 12 So wohlig an deiner Seite.
  
- 13 O Kellnerknabe, sag an, sag an,
- 14 Was hast du Böser mir angetan;
- 15 Mein Friede liegt in Scherben.
- 16 Mir ahnt ein Glück, ich ermeß es nicht,
- 17 Ich fluche sein, ich vergeß es nicht,
- 18 Ich möchte am liebsten sterben.

(Textopus: Idyll. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42146>)